

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Sonntag, 6. März 1988, 7.45 Uhr ;

Von Samstag auf Sonntag sind in den Nordtiroler Zentralalpen meist 10 bis 25 cm, in den übrigen Landesteilen weniger als 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst ist bei langsamer Wetterbesserung, heute besonders im Nordstau noch mit Schneeschauern zu rechnen.

Mit dem Neuschnee muß in den Lawenstrichen im Bereich höher gelegener Verkehrswege mit einer mäßigen, wo in den letzten Tagen keine Entladung erfolgte mit einer erheblichen Lawinengefahr gerechnet werden.

Auch in den Tourengebieten bleibt eine erhebliche Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bestehen. Bei schlechter Bindung mit dem Altschnee sowie Schwimmschnee in hochgelegenen Schattenhängen, haben drehende Winde in praktisch allen Hangrichtungen störanfällige Triebsschneeansammlungen gebildet. Diese vor allem in Kammnähe, Mulden und Rinnen anzutreffenden Gefahrenstellen erfordern bei Schitouren und Abfahrten abseits der Pisten erhöhte Vorsicht

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	30 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	N	7 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	26 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	N	26 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	NNW	35 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um -9 Grad      in 3000 m : um -17 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	3- 8 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A.	:14-18 cm
Nordalpen.....	:bis 5 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A.	: 5-25 cm
Kitzbühel.....	:10-13 cm	Zillertal.....	:bis 10 cm
Silvretta.....	: 5 cm	Osttirol Tauern.....	: 3 cm
		Osttirol Dolomiten..	: 8 cm

Vertliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp